

**Zeitschrift:** Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.  
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société  
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 160 (1980)

**Rubrik:** Jahresrechnung und Bilanz 1980

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

An den Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Sehr geehrte Herren,

in unserer Eigenschaft als Rechnungsrevisoren bzw. Zentralquästor der SNG haben wir die Jahresrechnungen per 31. Dezember 1980 der nachfolgend aufgeführten Kommissionen mit Spezialquästoren geprüft:

14C-Kommission	Schweiz. Geologische Kommission
Euler Kommission	Schweiz. Geophysikalische Kommission
Hydrologische Kommission	Schweiz. Geotechnische Kommission
Kommission für Weltraumforschung	Schweiz. Kommission für Ozeanographie und Limnogeologie
Schweiz. Geodätische Kommission	Schweiz. Astronomische Kommission
Schweiz. Kommission für Speläologie	

Anhand der uns unterbreiteten Belege haben wir durch stichprobenweise Prüfung die Richtigkeit der erwähnten Jahresrechnungen festgestellt. Ausgenommen ist die Schweiz. Kommission für Molekularbiologie, welche den Beitrag der SNG in der Abrechnung mit dem Nationalfonds integriert, sowie die Schweiz. Geographische Kommission, deren Rechnung wegen Unvollständigkeit zurückgewiesen werden musste. Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir daher, die erwähnten Jahresrechnungen zu genehmigen und den Spezialquästoren Décharge zu erteilen.

Basel, 13. März 1981

sig. M. Delaloye, Revisor

sig. J. Deshusses, Revisor

sig. B. Messerli, Zentralquästor

## Jahresrechnung und Bilanz 1980

Compte et bilan 1980

Conti e bilancio 1980

---

Bericht des Zentralquästors für das Jahr 1980

---

Wie im Vorjahr dürfen wir feststellen, dass die allgemeine finanzielle Lage der SNG zufriedenstellend ist. Die Strukturierung unserer Mittel erlaubt uns, die kurz- und mittelfristigen Verpflichtungen termingerecht zu erfüllen. Dies obwohl ein Teil der Mittel - entsprechend einem Beschluss des Senats von 1980 zur künftigen Anlagepolitik der SNG - in einer Liegenschaft fest plaziert ist.

1. Zum Vermögen

Mit dem Erwerb einer Liegenschaft war beabsichtigt, die Kaufkraft wenigstens eines Teiles unserer Fondsvermögen zu erhalten. Dieses Ziel wurde erreicht. Hingegen zeigte sich, dass es auch unter äußerst umsichtiger und aktiver Vermögensverwaltung kaum mehr gelingt, die Kaufkraft von in Wertschriften angelegten Mitteln zu erhalten. Teuerung und Zinsentwicklung, die letztere recht launisch, stehen hier entgegen. Entsprechend haben sich unsere stillen Reserven weiter vermindert, zumeist bedingt durch den Kurszurfall bei Obligationen (um gut Fr. 70'000.--). Immerhin wurden durch Kursgewinne, Zins- und Liegenschaftserträge sowie Zuwachs bei den Wertschriften ungefähr Fr. 110'000.-- erwirtschaftet.

Liegenschaftskäufe zur Stabilisierung des Vermögens drängen sich also weiter auf. Die Strukturierung unserer Mittel lässt solche Erwerbungen ohne weiteres zu. Hingegen hat sich als schwierig erwiesen, geeignete käufliche Objekte zu finden. Wir werden indessen unsere Anstrengungen unvermindert fortsetzen.

Es liegt uns daran, zu unterstreichen, dass die SNG mit ihren Liegenschaftskäufen keinerlei spekulative Absichten verbindet, sondern einzig und allein Erhaltung der Kaufkraft ihres Vermögens anstrebt. Dieses Vermögen setzt sich zu einem beachtlichen Teil aus Legaten und Fonds mit speziellen Zweckbestimmungen zusammen. Ertrag wie Substanz kommen wissenschaftlichen Projekten und Publikationen zugute.

Endlich bleibt festzuhalten, dass sich die gewichtigeren Auswirkungen der im vergangenen Jahr beschlossenen neuen Anlagepolitik naturgemäß nicht sofort, sondern erst mittel- und langfristig absehen lassen.

## 2. Zur konsolidierten Bilanz per 31.12.1980

Die Bilanzsumme ist, im Vergleich mit dem Vorjahr, praktisch unverändert (+Fr. 14'756.56) - ein Zeichen für die genannten Schwierigkeiten der Vermögensverwaltung.

Unter den Aktiven fallen zwei Positionen auf: Neben die Wertschriften ist, wiederum in Uebereinstimmung mit den Senatsbeschlüssen zur neuen Anlagepolitik, etwas Gold getreten. Auch hier handelt es sich um eine langfristige Massnahme. Sie fällt im übrigen wenig ins Gewicht (Kurswert: Fr. 100'500.--). - Bei den Beteiligungen trifft neu die Liegenschaft Pratteln auf. Ersichtlich wird, dass die SNG erst etwa ein Viertel der für Liegenschaftskäufe verfügbaren Mittel angelegt hat.

Zu den Passiven: Unter den Fonds in Abschnitt I verzeichnet nur gerade der Zentralfonds eine erwähnenswerte nominelle Zunahme. Sie macht freilich bloss 4 Prozent aus, deckt also die teuerungsbedingte Entwertung nicht.

Die Abschnitte II und III verzeichnen die bei den Kommissionen liegenden zweckgebundenen Mittel. Im Vergleich zum Vorjahr sind zu meist Abnahmen - bei den Publikationskommissionen und der Geodätischen Kommission zum Teil drastische - zu verzeichnen. Der hohe Saldo der Kommission für die Forschungsstation an der Elfenbeinküste wird durch den fast gänzlichen Schwund der Rückstellung für das CSRS unter Abschnitt IV wettgemacht.

Aus Abschnitt IV halten wir das deutliche Anwachsen der Rückstellungen "Spezielle Publikationsfonds" sowie "Internationale Zusammenarbeit" fest. Beide Male handelt es sich um fest eingegangene Zahlungsverpflichtungen, nicht also um die Zunahme frei verfügbarer Reserven. - Auch in diesem Abschnitt sind die meisten Positionen im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Es zeigt dies, dass wir unsere Mittel nicht horten, sondern gezielt einsetzen. - Zu verzeichnen ist schliesslich eine neue Rückstellung: Unter der Bezeichnung "DEH-Projekt CSRS" verbirgt sich der Rest des Kredites, den die Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe 1980 der Forschungsstation an der Elfenbeinküste zur Verfügung stellte.

Bei den transitorischen Passiven (Abschnitt VI) handelt es sich um Verpflichtungen, die zum Zeitpunkt der Berichterstattung bereits abgelöst sind oder im Verlaufe des Jahres 1981 erfüllt werden müssen.

## 3. Zur Betriebsrechnung 1980

Der Ertrag fiel in erster Linie dank unvorgesehener Rückzahlungen, sodann wegen der Zunahme der Mitgliederbeiträge und höherer Zinsen günstiger als erwartet aus (um rund Fr. 59'000.--).

Im Aufwand sind - nicht zuletzt dank sparsamer Geschäftsführung - im Vergleich mit dem Budget etliche Minderausgaben zu verzeichnen.

Ins Gewicht fallen - wie im Vorjahr - vor allem folgende Positionen: Symposien der Sektionen und SNG-Kolloquium, Internationale Zusammenarbeit, Administration.

Das provisorische Betriebsergebnis gestattete einige Rückstellungen, die den Zweck verfolgen, bereits beschlossene, erst etwas später zur Zahlung anfallende Verpflichtungen vorzufinanzieren, um dannzumal die Betriebsrechnungen zu entlasten. Es handelt sich im wesentlichen um drei Projekte: 1. um eine in Herstellung begriffene SNG-Broschüre, die unsere Gesellschaft in konziser Form und anhand einiger Kenndaten einer breiteren Oeffentlichkeit vorstellt; 2. um den Betrieb des Operationszentrums in Genf-Cointrin im Rahmen des internationalen ALPEX-Programms; 3. um den Atlas der Schweizer Flora, ein gross angelegtes Werk, dessen Drucklegung eine ganz erhebliche Summe beansprucht.

Im Endergebnis ergibt sich in der Betriebsrechnung ein Verlust von Fr. 22'585.37. Trotz der getätigten Rückstellungen darf dieser Verlust nicht als konstruiert bezeichnet werden. Denn in Tat und Wahrheit sind weitere Projekte hängig, deren Finanzierung der SNG obliegt. Zur Zeit leben wir mit einem ungedeckten Finanzierungsbedarf von gegen Fr. 100'000.--. Auch ihn könnten wir der Betriebsrechnung im Grunde genommen belasten. Wir hoffen indessen, ihn fristgerecht in jährlichen Raten abtragen zu können.

Dank

Zu danken haben wir Herrn Direktor Michel und Herrn Vögtli von der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Basel - für freundliche Bereitwilligkeit und gute Beratung nicht weniger als für umsichtige Vermögensverwaltung und genaue Rechnungsführung. Dank gebührt ebenso Frl. Stalder vom Sekretariat der SGG für die geschickte und aufmerksame Rechnungsführung in Bern.

Prof. B. Messerli

## Betriebsrechnung für das Jahr 1980

<u>Einnahmen</u>	Fr.
Bundessubvention	1.490.000.--
Mitgliederbeiträge	65.773.--
Zinsen	41.162.13
Verkauf von Verhandlungen	308.--
Rückzahlungen	37.021.45
Betriebsverlust pro 1980	<u>22.585.37</u>
	1.656.849.95
	=====
<u>Ausgaben</u>	
<u>Periodika:</u>	
Sektionen	234.915.--
KR - Gesellschaften	60.000.--
<u>Einzelpublikationen:</u>	
Sektionen	49.900.--
Publikationskommissionen	65.000.--
Jahrbuch, Wissenschaftlicher Teil	30.000.--
Academica Helvetica	2.060.--
<u>Symposien, Kongresse:</u>	
Sektionen	46.484.85
Jahresversammlung	15.020.--
SNG - Kolloquium	3.187.--
<u>Internationale Zusammenarbeit:</u>	
Sektionen	76.603.--
Beiträge in Internationale Unionen	73.627.75
ICSU	16.000.--
Delegationen	27.223.85
Direkte Zusammenarbeit	<u>5.813.20</u>
Uebertrag	705.834.65

Uebertrag 705.834.65

Langfristige Vorhaben:

Sektionen 59.900.--

Forschungsinfrastruktur:

CSRS	133.551.--
Tischmieten Ozeanographie	45.000.--
Nationalparkkommission	9.500.--
IHES	80.003.--

Kurse:

Sektionen 20.000.--

Nachwuchsförderung:

Reisestipendium 31.000.--

Verschiedene wissenschaftliche Arbeiten:

Sektionen	10.150.--
KR - Gesellschaften	2.000.--

Wissenschaftspolitische Aufgaben:

Oeffentlichkeitsarbeit	3.082.40
Bulletin	5.054.25
Planung, Koordination	128.50

Administration:

Sektionen	57.250.--
Senat	2.823.20
Zentralvorstand	2.913.70
Ausschuss	5.360.70
Sektionssitzungen	1.383.20
Jahrbuch, Administrativer Teil	10.647.--
Verwaltungshonorar STG, Basel	<u>32.000.--</u>
Uebertrag	1.217.581.60

Uebertrag	1.217.581.60
Pensionen	21.720.--
Bank- und PC-Spesen	285.10
Personalkosten ZS Bern	51.201.65
Betriebskosten ZS Bern	3.351.35
Personalkosten GS Bern	126.554.75
Reisekosten	1.182.70
Betriebskosten Generalsekretariat Bern	20.881.45
Miete, Reinigung, Versicherungen ( Sachversicherungen )	13.639.65
Anschaffungen	5.690.50
Bibliothek und Archiv	958.30
Allgemeine Reserve	107.802.90
Zuweisung an Rückstellungen	<u>86.000.--</u>
	<u>1.656.849.95</u>
	=====

Konsolidierte Bilanz auf den 31. Dezember 1980Aktiven

Fr.

Kassen (5)	910.23
Postcheckkonti (13)	123.483.04
Bank-, Depositen- und Sparheftguthaben (32)	984.566.96
Debitoren	18.081.--
Verrechnungssteuerguthaben	45.304.60
Bundeskonto - Sekretariat Bern	426.285.87
Wertschriften & Gold	2.225.251.15

Beteiligungen:

Liegenschaft Pratteln	400.000.--
Liegenschafts-Ertragsanteil	4.671.65
Stiftung Nationalparkhaus (Fr. 50.000.--)	1.--
Stiftung Neubau Naturhistorisches Museum, Chur (Fr. 10.000.--)	1.--
Mobilien (Speläologische Kommission)	1.450.--
Lager an Büchern (Euler-Kommission)	1.--
Transitorische Aktiven	35.574.15
Betriebsüberschuss Vorjahre	Fr. 5.502.04
Betriebsverlust pro 1980	22.585.37
	<u>17.083.33</u>
	4.282.664.98
	=====

Passiven	179	Fr.	Fr.
I. Zentralfonds		1.414.008.87	
Fonds Daniel Jenny		29.955.85	
Fonds "Madame Frida Schmuziger-Landolt"		7.892.80	
Fonds für den Preis von Dr. Schläfli		70.148.15	
Legat Prof. F.A. Forel		2.165.40	
Rübelfonds der Geobotanischen Kommission		60.935.85	
Fonds "Stiftung Dr. Joachim de Giacomi"		610.851.40	
Fonds "Aargauerstiftung"		68.522.20	
Reparationsfonds der Geologischen Kommission		11.179.65	
Pilatusfonds		17.715.75	
Fonds François A. Forel pour l'encouragement de la limnologie		<u>111.618.50</u>	<u>2.404.994.42</u>
II. Denkschriftenkommission		5.666.95	
Geobotanische Kommission		5.989.17	
Gletscherkommission		8.045.20	
Hydrobiologische Kommission		5.665.82	
Kommission für die Forschungsstation an der Elfenbeinküste		77.708.--	
Kommission für das Reisestipendium für Botanik, Zoologie und Erdwissenschaften der SNG		6.313.55	
Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen		180.642.35	
Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks:			
- SNG - Gelder		8.109.75	
- Stiftungs - Gelder		14.451.10	
Kryptogamenkommission		<u>15.488.85</u>	<u>328.080.74</u>
Uebertrag			2.733.075.16

	Fr.	Fr.
Uebertrag		2.733.075.16
III. Eulerkommission	22.233.15	
Hydrologische Kommission	12.597.78	
Kommission für Welt- raumforschung	496.--	
Schweiz. Geographische Kommission	1.239.85	
Schweiz. Geodätische Kommission	1.011.32	
Schweiz. Geologische Kommission	57.95	
Schweiz. Geophysikalische Kommission	474.--	
Schweiz. Geotechnische Kommission	1.60	
Schweiz. Kommission für Ozeanographie und Limno- geologie	252.60	
Schweiz. Kommission für Speläologie	15.998.40	
Schweiz. Kommission für Molekularbiologie	2.624.80	
Schweiz. Kommission für Astronomie	<u>761.10</u>	57.748.55
IV. Allgemeiner Publikationsfonds	76.267.12	
Spezielle Publikationsfonds	283.871.81	
Allgemeiner Symposiumsfonds	41.071.34	
Spezielle Symposiumsfonds	138.363.40	
Rückstellung Jahresversammlung	41.950.50	
Rückstellung für internationale Zusammenarbeit	94.176.55	
Rückstellung für das C.S.R.S.	105.--	
DEH - Projekt C.S.R.S.	21.955.--	
K.W. Rückstellung	63.334.70	
Diverse Rückstellungen	224.803.30	
Sekratariatsreserve	<u>23.731.85</u>	<u>1.009.630.57</u>
Uebertrag		3.800.454.28

Uebertrag		3.800.454.28
V. Diverse Kreditoren	10.741.60	
Schweiz. Treuhandgesellschaft	32.000.--	
Publikationsbeiträge des Nationalfonds	<u>48.671.--</u>	91.412.60
VI. Transitorische Passiven		390.798.10
		4.282.664.98
		=====

## Revisorenberichte

An den Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Sehr geehrte Herren,

in Ausführung des uns übertragenen Mandates haben wir die von der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, Basel, geführten und nachstehend erwähnten Rechnungen der Gesellschaft, abgeschlossen per 31. Dezember 1980, geprüft:

Betriebsrechnungen  
 Zentralfonds  
 Fonds Daniel Jenny  
 Fonds "Madame Frida Schmutziger-Landolt"  
 Fonds für den Preis von Dr. Schläfli  
 Legat Prof. F.A. Forel  
 Rübel-Fonds der Geobotanischen Kommission  
 Stiftung Dr. Joachim de Giacomi  
 Aargauerstiftung der Geologischen Kommission  
 Reparationsfonds der Geologischen Kommission  
 Pilatus-Fonds der Geologischen Kommission

Fonds F.A. Forel pour l'encouragement de la limnologie  
 Denkschriftenkommission  
 Geobotanische Kommission  
 Gletscherkommission  
 Hydrobiologische Kommission  
 Kommission für die Forschungsstation an der Elfenbeinküste  
 Kommission für das Reisestipendium für Botanik, Zoologie und Erdwissenschaften  
 Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen  
 Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks  
 Kryptogamenkommission

Anhand der uns vorgelegten, ordnungsgemäss geführten Buchhaltung und der uns unterbreiteten Belege haben wir stichprobenweise die Richtigkeit der erwähnten Jahresrechnungen festgestellt. Aufgrund unseres Prüfungsergebnisses beantragen wir Ihnen daher, die erwähnten Jahresrechnungen zu genehmigen und sowohl der Rechnungsführerin als auch dem Zentralquästor Décharge zu erteilen.

Basel, 13. März 1981

sig. M. Delaloye, Revisor

sig. J. Deshusses, Revisor